

Wien, am Mittwoch, den 10. April 1929 Zweite Ausgabe.

.....
Neuer städtischer Wohnhausbau. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat am Dienstag einen neuen städtischen Wohnhausbau beschlossen. Die Entwürfe für den neuen Bau hat Architekt Alfred Kraupa entworfen. Die Anlage wird in Meidling auf dem Johann Hoffmannplatz aufgeführt und 81 Wohnungen enthalten. Die voraussichtlichen Kosten werden insgesamt 1'15 Millionen Schilling betragen.

.....
Ablenkung des Bahnhofrundverkehrs. Vom 12. bis einschliesslich 19. April wird der Bahnhofrundverkehr wegen Gleisarbeiten in beiden Fahrtrichtungen vom Fraterstern über die Heinestrasse-Taborstrasse-Kai-Schottenring-Porzellangasse-Althanstrasse-Lichtenworderplatz- zum Währingergürtel geführt.

.....
Eine Ausstellung des Drechslergewerbes. Im städtischen Finanzausschuss berichtete am Montag Gemeinderat Hiess über die Veranstaltung einer Ausstellung des Drechslergewerbes, die alle Erzeugnisse dieser Branche, Knöpfe und Galanterieartikeln, von der einfachsten bis zur feinsten Form zeigen soll. Die Ausstellung wird vom 22. bis 29. April im Stafawarenhaus untergebracht sein. Es wird ihr auch eine Verkaufsabteilung angegliedert. Die Lage des Drechslergewerbes ist seit Jahren ungemein trist. Es ist auf den Export eingestellt, der insbesondere für die Knopfindustrie fast unmöglich geworden ist. Durch diese Ausstellung soll der Versuch unternommen werden, die Öffentlichkeit auf dieses Kunstgewerbe aufmerksam zu machen. Es wurde beschlossen, zur Förderung dieser Ausstellung eine Gemeindesubvention von 600 Schilling zu gewähren.

.....
Kongress der Deutschen Gesellschaft für experimentelle Psychologie. Die Deutsche Gesellschaft für experimentelle Psychologie hält gegenwärtig in Wien ihre 11. Tagung ab. Die Teilnehmer an dem Kongress erschienen heute unter Führung des Vorsitzenden Professor Dr. Bühler (Wien) im Rathaus, wo sie von Bürgermeister Seitz empfangen wurden. Geheimrat Professor Dr. Dürck (Bonn) dankte in überaus herzlichen Worten für die freundliche Aufnahme, die die Kongress Teilnehmer in Wien gefunden haben. Bürgermeister Seitz hiess die Gäste im Wien herzlich willkommen. Die Stadt Wien bringt den Wissenschaften stets das grösste Interesse entgegen, sagte der Bürgermeister; so ist die Stadt Wien sich auch der hohen Bedeutung der Psychologie bewusst, weshalb diese auch ihre entsprechende Förderung findet. Dem Empfang wohnten unter anderem die Vizebürgermeister Emmerling und Hoels, Präsident Glöckel, die amtsführenden Stadträte Linder, Speiser und Tandler und Rektor Dr. Innitzer mit dem Prodekan Dr. Mayer bei.

.....